

Presse-Information

Fondsgebundene Altersvorsorge weiter stark gefragt **VOLKSWOHL BUND erzielt gute Ergebnisse im Geschäftsjahr 2022**

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

571 Millionen Euro Leistungen für Lebensversicherungskunden

Dortmund, 7. Juni 2023

Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen haben im Geschäftsjahr 2022 gute Ergebnisse erzielt – und das trotz des schwierigen Marktumfelds, das von den Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sowie von wachsenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der hohen Inflation und steigenden Zinsen geprägt war.

2022 sind die laufenden Beitragseinnahmen der **VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.** um 1,6 Prozent auf rund 1,4 Milliarden Euro gestiegen, während die Branche hier nur ein leichtes Plus von 0,6 Prozent erreicht.

Der Neuzugang in Beitragssumme belief sich auf rund 3,5 Milliarden Euro und befindet sich im Mehrjahresvergleich auf einem hohen Niveau. 83 Prozent des Neugeschäfts entfielen auf die Altersvorsorge. Davon machten 74 Prozent die fondsgebundenen Rentenversicherungen aus (2021: 67 Prozent). Das Neugeschäft bei den Fondspoliceen betrug rund 2,2 Milliarden Euro. In diesem Produktbereich hat der VOLKSWOHL BUND mit FONDS PUR, FONDS FITTERY und FONDS MODERN ein breites Angebot für seine Vertriebspartner, die damit nahezu alle Präferenzen ihrer Kunden in der Altersvorsorge bedienen können. Die Indexrente KLASSIK MODERN war 2022 mit einem Neugeschäftsanteil von 19 Prozent an den Altersvorsorgeprodukten ebenfalls sehr erfolgreich.

Bei den biometrischen Versicherungen – es handelt sich vor allem um Berufsunfähigkeits- und Grundfähigkeitsversicherungen – verzeichnet der VOLKSWOHL BUND ein Neugeschäft in Höhe von 582 Millionen Euro Beitragssumme. Zugleich hat das Unternehmen seinen Versicherten im Jahr 2022 fast 70 Millionen Euro an Berufsunfähigkeitsrenten gezahlt und sie auf diese Weise dabei unterstützt, ihre Einkommensverluste auszugleichen.

Über alle Lebensversicherungssparten hat der VOLKSWOHL BUND 571 Millionen Euro an die Versicherten ausgezahlt.

Die Kapitalanlagen der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. sind 2022 um 3,5 Prozent auf rund 17,2 Milliarden Euro gestiegen. Die Zeitwerte der Kapitalanlagen betragen rund 15,5 Milliarden Euro.

Im vergangenen Jahr hat der VOLKSWOHL BUND die Bonität des Bestandes an Rentenpapieren auf einem guten Niveau gehalten. Seine Investition in alternative Anlageklassen hat das Unternehmen fortgeführt – mit Schwerpunkten auf erneuerbaren Energien und Immobiliendarlehen. Mit seinen gesamten Neuanlagen hat das Unternehmen durch eine breite Diversifizierung trotz der nach wie vor niedrigen Marktzinsen eine Rendite von 4,3 Prozent erzielt.

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat ihr Eigenkapital im vergangenen Jahr um 6,1 Prozent auf 222 Millionen Euro erhöht und damit weiter gestärkt. Bedingt durch die Zinsentwicklung konnte das Unternehmen erstmals einen Betrag von 51,6 Millionen Euro aus der Zinszusatzreserve entnehmen. Mit diesem Erlös, in Verbindung mit der erfolgreichen Kapitalanlage und dem guten Kosten- und Risikoergebnis, konnte der VOLKSWOHL BUND die laufende Zinsüberschussbeteiligung für Verträge mit laufender Beitragszahlung auf 2,60 Prozent (2021: 2,25 Prozent) erhöhen. Die Solvency II-Bedeckungsquote betrug 2022 zum Jahresende 526 Prozent.

Die Verwaltungskostenquote blieb mit 1,7 Prozent so niedrig wie in den Vorjahren. Die Stornoquote – gemessen am laufenden Jahresbeitrag – stieg infolge des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds von 3,9 auf 4,2 Prozent.

Die **VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG** war 2022 ebenfalls erfolgreich und hat gute Ergebnisse erzielt. Der Versicherungsbestand stieg damit zum ersten Mal auf über 90 Millionen Euro. Die Unfall- und die Kraftfahrtversicherung waren mit einem Anteil von 37 und 33 Prozent an den Beitragseinnahmen die größten Sparten. Die Kraftfahrtversicherung verzeichnete mit einem Plus der Beiträge von 4,2 Prozent auf 29,7 Millionen Euro den größten Anstieg. Die Beitragseinnahmen der Unfallversicherung stiegen um 3,9 Prozent auf 32,6 Millionen Euro. Ein Plus verzeichnet auch die Haftpflichtversicherung, deren Beitragseinnahmen um 0,7 Prozent auf 14,2 Millionen Euro gestiegen sind. Die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG erreichte einen Jahresüberschuss von 4,4 Millionen Euro nach Steuern.

Auch die **Dortmunder Lebensversicherung AG** hat sich weiter positiv entwickelt. Der Neuzugang in laufendem Jahresbeitrag betrug 5,3 Millionen Euro nach 4,6 Millionen Euro im Vorjahr. So stieg der Bestand an laufendem Beitrag zum Ende des Jahres 2022 von 24,1 Millionen Euro auf 26,9 Millionen Euro. Die Risikolebensversicherung RÜCKHALT, das jüngste Produkt der Dortmunder, fährt dabei weiter auf Erfolgskurs. 2022 gab es mehr als 5000 Neuanträge. Die durchschnittliche Versicherungssumme lag bei rund 260.000 Euro.